

# Neue Hybrid-Bühne und Telematikprogramm präsentiert

Mit dem Ziel, produktive und umweltfreundliche Lösungen auf den Markt zu bringen, gewährte Genie Kunden und Interessierten auf der bauma 2019 eine erste Vorschau auf die neue vielseitige hybride Genie Gelenkteleskoparbeitsbühne Z 45 FE. Als Antwort auf die steigende Nachfrage in der EMEAR-Region (Europa, Naher Osten, Afrika und Russland) nach umweltschonenden Lösungen der Zugangstechnik wird dieses im italienischen Umbertide produzierte Modell Anfang 2020 in der gesamten Region verfügbar sein. Zudem informierte der Hersteller über das neue Telematikprogramm Genie Lift Connect.

Basierend auf derselben Hybridtechnologie wie ihr größeres Schwestermodell Genie Z 60 FE (ehemals Z-60/37 FE), bietet die neue Genie Z 45 FE eine maximale Arbeitshöhe von 15,92 m, eine seitliche Reichweite von 6,94 m und eine übergreifende Höhe von 7,50 m. Mit einer maximalen Tragfähigkeit von 300 kg zählt sie zu den leistungsfähigsten Maschinen in der Klasse der 16-m-Hybridarbeitsbühnen, wie Genie betont. Hohe Vielseitigkeit, geringe Emissionen,

sparsamer Betrieb, optimale Wartungsfreundlichkeit und ein Allradantrieb – diese neue Maschine vereint die Vorteile einer hohen Vermietrendite mit der Möglichkeit von Innen- und Außeneinsätzen unter fast allen Bedingungen.

„Über unser umfangreiches Produktangebot betrachtet, ist im 16-m-Bereich die Kundennachfrage extrem hoch. Das neue hybride Arbeitsbühnenmodell Genie Z 45 FE bietet eine hervorragende Kombination



Emissionsfreies Arbeiten war ein zentrales Thema auf dem Genie-Stand in München. Realisiert beispielsweise durch die neue kompakte Elektro-Scherenbühne GS-1330 oder ...  
BM-Bild



... die neue Hybrid-Gelenkteleskop-Arbeitsbühne Z-45FE.

BM-Bild

aus umweltfreundlicher Hybrid-Effizienz, herausragender Allrad-Leistung eines Diesels und der gefragten Arbeitshöhe, die sich unsere Kunden sowie deren Endanwender wünschen. Aber das ist längst noch nicht alles“, erklärt Zach Gilmore, Genie Product Manager bei Terex AWP EMEAR.

Er führt weiter aus: „Ausgelegt auf maximale Produktivität punktet die neue Genie Z 45 FE Hybridarbeitsbühne besonders mit ihrer enormen uneingeschränkten maximalen Tragfähigkeit von 300 kg – ein Spitzenwert in dieser Klasse. Damit können Bediener bis zu 30 % mehr Material auf der Plattform mitnehmen als mit anderen Hy-

brid-Maschinen in dieser Arbeitshöhenkategorie.“

Als Antwort auf strengere Umweltauflagen und schärfere Einsatzbestimmungen für Arbeitshöhen bis 16 m kombiniert die hybride Genie Z 45 FE Gelenkteleskoparbeitsbühne die hohe Leistungsfähigkeit typischer Allrad-Dieselmotoren mit der leisen, sauberen Effizienz rein elektrisch angetriebener Modelle. Im reinen Elektromodus kommt sie mit einer einzigen Batterieladung etwa einen ganzen Arbeitstag lang aus. Bei Nutzung des Hybrid-Modus reicht eine Dieseltankfüllung für circa eine Woche. Genau wie bei ihrem größeren Schwestermodell kommt ein hocheffizientes



Selbstverständlich durften auf der bauma auch die Genie Xtra Capacity („XC“) Teleskoparbeitsbühnen nicht fehlen.

BM-Bild

Drehstrom-Fahrtriebssystem zum Einsatz – verantwortlich für die erhöhte Fahrleistung und den minimalen Wartungsaufwand. Und auch bei der neuen Genie Z 45 FE sorgt ein permanent aktives Pendelachssystem für durchgängige Traktion auf rauem Gelände. Ihr 1,52 m langer, um 135° vertikal schwenkbarer Korbarm erlaubt eine exakte Positionierung der Plattform.

Im Hybridmodus setzt die Genie Z 45 FE Gelenkteleskoparbeitsbühne ihren umweltfreundlichen, nach Stufe V/Tier 5 zertifizierten Dieselmotor ein, um die Batterieladung zu halten. Um die Energieeffizienz weiter zu verbessern, nutzt dieses Hybridsystem außerdem die beim Bremsen oder Bergabfahren gewonnene Energie, um seine Batterien aufzuladen.

Mit ihren zwei Betriebsarten bietet die Genie Z 45 FE Vermietunternehmen eine vielseitige, nachhaltige und leistungsstarke „Zwei-in-Eins“-Lösung, die sich sowohl für Innen- als auch für Außeneinsätze eignet, selbst an Orten, an denen keine Stromversorgung verfügbar ist. Dank des im Vergleich zu typischen 36,5-kW- (49 PS) Diesel-

maschinen um etwa 30 % reduzierten Kraftstoffverbrauchs spart sie zudem bei den Treibstoffkosten etwas mehr als 25 Euro pro Woche ein. Mit einer Batterieladung über Nacht kann eine Betriebsdauer entsprechend eines kompletten Arbeitstages erreicht werden. Abgesehen von den Möglichkeiten zur Energieeinsparung verfügt die hybride Genie Z 45 FE Gelenkteleskoparbeitsbühne auch über „intelligente“ und einfach zu bedienende Technologien, die eine Verlängerung der Batterieladungszeit bei gleichzeitiger Senkung der Betriebs- und Wartungskosten ermöglichen, wodurch sich eine bessere Vermietrendite ergibt.

### *Genie Lift Connect: Telematiklösung als Standardausstattung*

Messebesucher der diesjährigen bauma in München erhielten am Terex Stand die Gelegenheit, sich über das neue Genie Lift Connect Telematikprogramm zu informieren. Diese in Europa und einigen Ländern im Nahen Osten ab dem zweiten Quartal

2019 erhältliche neue Telematiklösung wird als Standardausstattung mit einem dreijährigen Abonnement beim Kauf neuer Genie GS Scherenarbeitsbühnen, Z-Gelenk- beziehungsweise Gelenkteleskop- und S-Teleskop-Arbeitsbühnen sowie GTH Teleskopstapler angeboten. Für die Vertikal-Arbeitsbühnen Genie GR Runabout und QS Quick Stock, TZ Anhängerarbeitsbühnen ist die Telematik-Hardware inklusive Dreijahres-Abonnement als optionale Zusatzausstattung erhältlich. Das Abonnement umfasst die Möglichkeit, über das Internetportal von Genie Lift Connect und/oder eine Standard-ISO-API (ISO15143-3) auf die Maschinendaten zuzugreifen. Nachrüstätze werden kurz nach der Einführung ebenfalls verfügbar sein. Diese Nachrüstätze können in alle Genie Maschinen eingebaut werden, die über einen Anschluss mit Telematik-Vorbereitung verfügen, das heißt Maschinen ab dem Baujahr 2015.

Die Benutzer von Genie Lift Connect dürfen sich auf das neue ‚Access Control‘ Tastenfeld für die Zugangskontrolle freuen. Damit lassen sich Sperrcodes und ID-Karten für die Bediener

programmieren, um die unbefugte Nutzung einer Maschine zu unterbinden. ‚Access Control‘ wird den Kunden zu Beginn des vierten Quartals als Nachrüstoption und als werksseitig installierte Option ab 2020 zur Verfügung stehen.

„Mit dem Schwerpunkt auf handlungsrelevanten Informationen, Flexibilität und Transparenz stellt das neue Genie Lift Connect Programm einen wichtigen Entwicklungsschritt sowohl für die Genie Telematiklösungen als auch für die Möglichkeiten dieser Technologie im Ganzen gesehen dar“, erklärt Christine Zeznick, Genie Director, Product and Business Development, Telematics bei Terex AWP. Weiter führt sie aus: „Mit Lift Connect haben wir ein System entwickelt, das mehr Informationen liefert als alle anderen für diese Branche erhältlichen Lösungen – unabhängig von der jeweiligen Größe einer Arbeitsbühnen-Flotte. Mit dem ‚Access Control‘ Tastenfeld haben die Kunden darüber hinaus die Möglichkeit, jederzeit und überall auf sämtliche dieser Informationen unter Schutz der persönlichen Daten zuzugreifen.“

Lift Connect konzentriert sich auf die Bereitstellung von Daten und Informationen, mit denen Flotten- und Serviceverantwortliche Entscheidungen treffen und mit zahlreichen verfügbaren Tools Maßnahmen einleiten können:

Zugriff auf Übersichtsanzeigen („Dashboards“) und Protokolle zur schnellen Priorisierung der Arbeiten

- Komfortabler Überblick über die gesamte Flotte,
- Anlegen/Setzen von Filtern, um schnell auf die relevanten Informationen zuzugreifen,
- Einfache Erkennung von Alarmen und deren Priorität,
- Anstehende Wartungsaufgaben auf einen Blick erkennen,
- Attribute erstellen, nach denen gefiltert wird (z. B. Ausstattungsoptionen),
- Exportmöglichkeit in Excel-Dateiformat, falls benötigt.



Auf dem Genie-Stand war auch die Falch GmbH mit einem Hochdruckwasserstrahlgerät vor Ort, welches mit Genehmigung durch Terex AWP an der Genie Teleskoparbeitsbühne SX-135XC installiert und verwendet werden kann. *BM-Bild*

- Einstellen von Geo-Zonen und zugehörigen Alarmen für eine bessere Nutzungsverfolgung,
- Berichte, annähernd in Echtzeit, z. B. zu Maschinenzustand, Störungen und Auslastung.

Flottenmanager können das Genie Lift Connect Programm vielfältig nutzen:

- Anzeige aller Maschinen auf einer Karte einschließlich Farbcodierung für Alarme und die Möglichkeit, Maschinengruppen aufzurufen, um die Daten einzelner Maschinen anzuzeigen,
- Auswertung von Berichten und Analysen zur Flotte,
- Direkte Suche nach einzelnen Maschinennummern oder Modellen,
- Heranziehen von Berichten, um die Auslastung der Maschinen zu erfassen und Mietkunden mit mehr Informationen zu versorgen.

Genauso bietet das Genie Lift Connect Programm Servicemanagern zahlreiche Möglichkeiten:

- Ferndiagnosen, die Zeit und Geld sparen,
- Nutzung der Genie Wartungspläne zur Durchführung der Servicearbeiten,
- Einfaches Auffinden der für die Wartung benötigten Ersatzteile,
- Anzeige der Maschinen mit anstehender Wartung für eine einfache Planung,
- Anzeige von Alarm-Dashboards zur Entscheidung über die notwendigen Maßnahmen.

Genie Lift Connect liefert die Daten auf zwei Arten: Entweder über das Internetportal von Genie Lift Connect und dessen gesamte Funktionalität oder, falls die Kunden ein vorhandenes System weiternutzen möchten, über ein Standard-API zur Datenübernahme. Das Genie Lift Connect Portal ist sowohl für

stationäre Computer als auch für die mobile Nutzung über Tablets und Smartphones verfügbar.

Genie Lift Connect liefert nach Herstellerangaben mehr Daten als die Systeme aller übrigen Anbieter von Höhenzugangstechnik – dank des Datenzugriffs auf jede Genie Maschine mit CAN-Bus – von Fehlercodes, Sensordaten, Kraftstoffständen und Batterielaufzeiten bis zu Informationen der Ladeeinheiten.

„Die von Genie Lift Connect bereitgestellten Daten werden im Laufe der Zeit immer wertvoller und aussagekräftiger werden. Zunächst sind diese Informationen von rein ‚beschreibender‘ Natur und darauf konzentriert, was gerade in der Maschine geschieht: wie viel Betriebsstunden sie geleistet hat, an welchem Ort sie sich gerade befindet und ob möglicherweise Störungs\_codes vorliegen“, erklärt Christine Zeznick.

Und weiter: „In Zukunft werden die Daten aus Genie Lift Connect im größeren Umfang

und somit für ‚vorausschauende‘, aber auch direkt ‚vorschreibende‘ Funktionen nutzbar sein, beispielsweise in Form prognostizierter Serviceanfragen sowie der proaktiven Anweisung von Wartungsmaßnahmen anhand der tatsächlichen Maschinenutzung.“

### Weitere Einzelheiten zum Abonnement

Möchten Kunden beim Maschinenkauf den Abonnementzeitraum verlängern, so können sie laut Zeznick pro Maschine bis zu sechs zusätzliche Jahre Genie Lift Connect Telematikdienste vereinbaren. Darüber hinaus können sie ihren Genie Lift Connect Telematikvertrag nach Ablauf der dreijährigen Frist jederzeit über die Genie Ersatzteilabteilung verlängern.

**BM**

## Mini & Mobile Cranes Körner GmbH BAUNO Kranservice GmbH & Co. KG



**KATO**  
MOBILKRAN

**UNIC**  
MINIKRAN

### Verkauf | Service | Vermietung

- UNIC-Minikrane (1-10 t)
- KATO-Citykrane (13-20t)
- HORYONG Akku-Industriekrane (4-7t)
- Gebrauchte Mobilkrane (30-500t)
- GLG Glaslifter mit 3D Manipulator

Aktuelle Angebote und Informationen finden Sie auf unseren Webseiten oder wählen Sie unsere Hotline:

**+ 49 (0) 203 - 713 68 76-0**